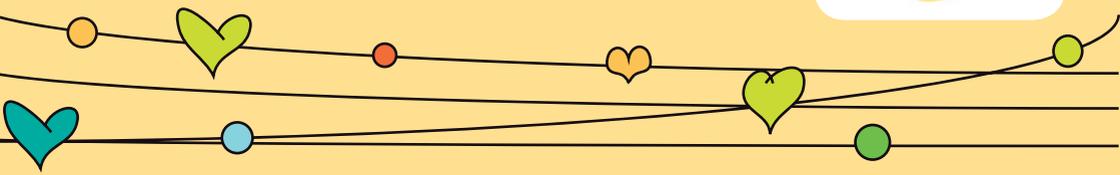


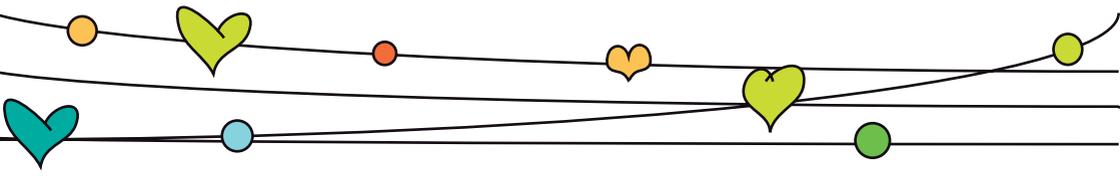
OSTERN FEIERN IN DER FAMILIE

Pfarre
St. Nikolaus
Altach



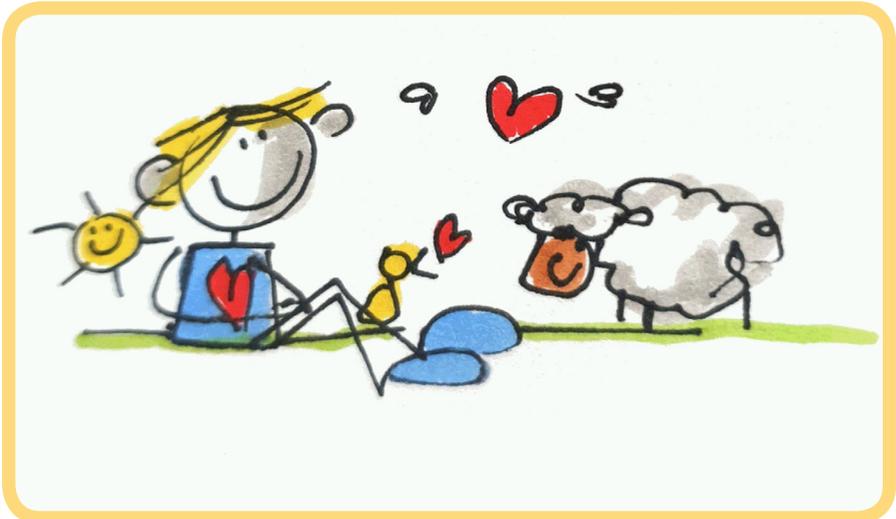
Conradino begleitet uns durch die Karwoche

Materialien für die Feier von Palmsonntag, der Karwoche
und Ostern mit der Familie



Inhalt

Allgemeine Informationen	3
Tischgebet	4
Palmsonntag	5
Gründonnerstag	6
Karfreitag	6
Speisensegnung	8
Osternacht	9
Ostersonntag	10
Seerose ins Wasser geben	11
Quellen	12



Allgemeine Informationen

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Familien!

Wir laden euch ein, jeden Tag in der Karwoche ein kleines Ritual in der Familie zu feiern und am Karfreitag den Kreuzweg im Dorf als Familie zu gehen. Die Vorbereitungen dazu und der Plan sind dem Heft beigelegt.

Ostern ist ein besonderes Fest. Ostern ist ein Fest der Hoffnung und des Vertrauens, dass das Leben stärker ist als der Tod. Die Krise zeigt uns, was im Leben wirklich wichtig ist. Diese Zeiten machen deutlich, dass uns gemeinsame Feste und Rituale in unserem Alltag fehlen. Deshalb möchten wir euch mit eurer Familie in der Karwoche unterstützen und bieten heuer dieses Begleitheft an. In der Heiligen Woche schauen wir auf Jesus, wie er seinen Weg gegangen ist, gelitten hat, das schwere Kreuz getragen hat, gestorben und auferstanden ist.

Im letzten Jahr haben wir gespürt, dass wir begleitet werden und trotz Abstand nicht alleine sein müssen. Darauf vertrauen wir.

Wir würden uns über ein Foto von euren Feiern freuen. Schickt die Fotos an pfarzentrum@pfarre-altach.at, dann werden wir sie auf unserer Homepage veröffentlichen. Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Heidi Liegel melden: T 0676 83240 8138

Ein besonderes Dankeschön gilt Cornelia Nagel, die mit ihrem Conradino unseren Behelf ganz besonders gestaltet hat!



Bleiben wir im gemeinsamen Gebet füreinander verbunden!
Wir wünschen euch allen ein gesegnetes Osterfest!

Tischgebet



Ein Ritual, das für unsere Familie jeden Tag einen fixen Platz hat, ist das Tischgebet. Wir setzen uns gemeinsam um den Tisch, beten und danken gemeinsam für das was uns jeden Tag geschenkt wird. Es ist dies ein einfaches und gutes Ritual, um ein Essen zu beginnen.

Für das Tischgebet gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, ein paar davon möchte ich euch vorschlagen:

Wir beginnen daheim immer mit dem Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

- Einen Würfel aus Papier basteln, oder wer kann aus Holz - und verschiedene Gebete darauf schreiben. Jeden Tag darf jemand anderes würfeln, und jeden Tag kommt ein anderes Gebet an die Reihe.
- Zum Lied „We will, we will rock you“ – mit den Händen auf dem Tisch im Rhythmus klopfen und dann dazu der Text:
Für dich und für mich ist der Tisch gedeckt
hab Dank guter Gott, dass es uns gut schmeckt
A- men, A- men
- Komm Herr Jesus, sei unser Gast und segne was du uns bescheret hast.
- Wir wollen danken für alle guten Gaben, danken, dass wir gut zu essen haben.
- Was wir brauchen, gibt uns Gott, Fröhlichkeit und täglich Brot.
- Wenn es mal schnell gehen sollte: Guter Gott lass deinen Segen über diese Speisen fegen.
- Jedes Tierlein hat sein Essen. Jedes Blümlein trinkt von Dir. Hast auch du uns nicht vergessen. Lieber Gott, wir danken Dir. Amen
- Wir wollen danken für alle guten Gaben, danken, dass wir gut zu essen haben.



Palmsonntag

Vorbereitung

- Verschiedene grüne Zweige beim Spazieren gehen sammeln oder aus dem eigenen Garten (Palmkätzchen, Buchsbaum, Wacholder, ...)
- mit der Gartenschere zuschneiden
- um einen stabilen Stecken (Haselnuss) buschig anordnen
- mit einem Blumendraht fest binden
- mit Bändern dekorieren
- einen zweiten oder dritten (kleinen) Buschen binden
- Palmbuschen selber segnen
- Nachbarn oder Freunden, Oma oder Opa, Tante, Onkel, Göte oder Gota die Buschen vor die Tür legen
- Schickt uns euer Palmbusch-Selfie für unsere Homepage: pfarrzentrum@pfarre-altach.at



Segensgebet über die Palmzweige

Guter Gott, segne + (Kreuzzeichen machen) diese Palmzweige, die wir in unseren Händen tragen. Sie sind Zeichen des Lebens, der Hoffnung und der Freude. Segne auch uns, und alle die wir momentan in unseren Herzen tragen. Lass uns gerade jetzt mit Jesus verbunden bleiben. + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Vater unser

Beten wir nun gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und dir Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

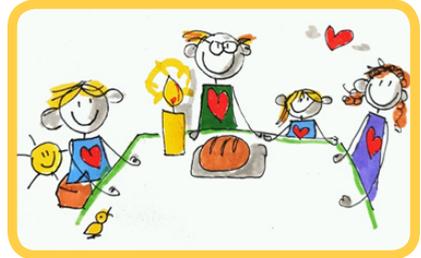
Danach können die gebundenen kleinen Palmbuschen, unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen, ausgeteilt werden – wenn man mag darf man seinen eigenen Palmbuschen durch das Dorf tragen. Denn dann sehen manche durch das Fenster auch einen Palmbuschen ...

Gründonnerstag



Vorbereitung

- Gemeinsam mit den Kindern ein einfaches Brot backen.
- Eine Kerze aussuchen, gestalten, die dann für die kommenden Tage die Jesuskerzesein wird.
- Frühlingsblumen pflücken, oder welche kaufen.
- Dann den Tisch für den Abend schön decken. Teller, viele Kerzen, Gläser, Blumen.
- Am Abend ein einfaches Essen – das selbst gebackene Brot, Aufstriche, Saft – gemeinsam essen. Schön ist es auf elektrisches Licht zu verzichten und nur die Kerzen brennen zu lassen.
- Die Jesuskerze als Symbol für Jesus aufstellen und erst nach der Geschichte anzünden.
- Eine Bibel auf den Tisch legen zum Vorlesen und als Symbol dafür, dass Gott in seinem Wort immer bei uns ist. Bibelstelle für heute: Johannes 13,1-15



Beginn

Frage an die Kinder (das Kind) – was meint ihr, was ist heute Abend anders - warum essen wir heute Abend ganz bewusst ein einfaches Mahl mit Brot? (Gründonnerstag) Was ist an diesem Abend geschehen? → die Geschichte vom letzten Abendmahl (Johannes 13,1-15) erzählen lassen, oder selbst erzählen oder aus der Bibel vorlesen.

Wir denken heute ganz besonders an Jesus, er ist mit seinen Freunden (Jüngern) ein letztes Mal zusammengekommen und sie haben miteinander gegessen und getrunken. Jesus hat das Brot genommen zu ihnen gesagt: Das ist mein Leib, immer, wenn ihr gemeinsam das Brot teilt, dann denkt an mich. Dann nahm er den Becher mit Wein und sagte: Das ist mein Blut, immer wenn ihr aus euren Bechern trinkt, dann denkt an mich. Und heute denken wir ganz besonders an Jesus. → Jesuskerze anzünden.

Tischgebet

Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
Guter Gott, am Abend vor seinem Tod hat Jesus, dein Sohn mit seinen Freunden gegessen und zu ihnen gesagt: Tut dies zu meinem Gedächtnis. Sei bei uns, wenn wir uns jetzt versammeln und schenke uns deinen Beistand und deine Liebe.

Darum bitten wir durch Jesus, unseren Bruder und Freund. Amen.

→Miteinander essen, reden ...

→danach – Kerzen auspusten und gemeinsam den Tisch abräumen

Karfreitag

Heute ist Karfreitag - der stille Tag.

Wir laden euch zu einem besonderen Kreuzweg durch unser Dorf ein. Sieben Stationen entlang einiger Wegkreuze erzählen kindgerecht die Geschichte vom Karfreitag. Der Kreuzweg ist am 2. April 2021 von 13h bis 17h geöffnet. Auf dem beiliegenden Plan findet ihr den Wegverlauf.

Für diesen Weg braucht ihr ein wenig Vorbereitung - siehe unten. Nehmt dann eure vorbereiteten Figuren, das Taschentuch und die Blume mit auf euren Weg.

Am besten ihr nehmt die Papiertüte mit und gebt die Sachen hinein. Ihr hört und seht die Geschichte von dem schweren Weg, den Jesus damals gehen musste und was sie uns heute sagen möchte.

Um 15 Uhr dürfen alle, die eine Ratsche haben, ratschen - egal wo sie sind.



Vorbereitung:

- Schneidet aus dem Beiblatt die Figuren - Jesus, Simon, Veronika, zwei Soldaten, die Dornenkrone, die Mäntel und das Kreuz aus und malt diese an.
- Ein Taschentuch einpacken
- Eine schöne Blume mitnehmen
- Plan mitnehmen

Speisensegnung - Karsamstag



Vorbereitung

- In einen geschmückten Korb werden selbstgebackenes Brot/Zopf, hartgekochte Eier, Schinken oder Selchfleisch, Salz und Kren gelegt. Oder was ihr selbst in den Korb legen möchtet und an Ostern gemeinsam gegessen wird.
- Die Eier können mit den Kindern selbst gefärbt werden.



Beginn

Den Korb in die Mitte stellen.

So bitten wir Gott nun um den Segen für diese Speisen:

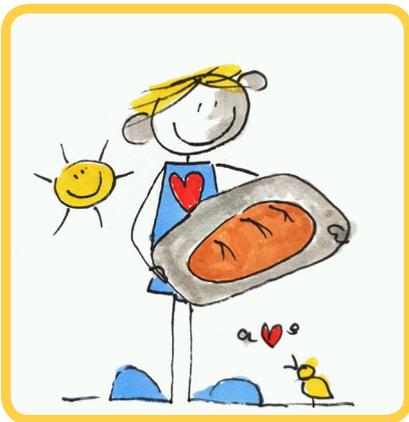
Guter Gott. Der Mensch muss essen und trinken, wenn er leben will. Wir danken dir heute besonders für das Brot, für das Fleisch, die Eier, den Kren und so manche Köstlichkeit in unserem Osterkorb.

Segne + (Kreuzzeichen machen) unsere Speisen und lass uns nie vergessen was wir alles geschenkt bekommen Tag für Tag. Es genügt nicht, wenn alle Tage etwas auf dem Tisch steht. Der Mensch braucht mehr: Hoffnung, Zuversicht, Freude; ein Wort, das über alles hinweghilft; einen Menschen, der

bis zuletzt bei ihm bleibt; eine Gemeinschaft, in der er zu Hause ist; einen Gott, der ihm die Treue hält, selbst wenn alle ihn verlassen.

Das sind genauso Gaben, die der Mensch braucht. Darum setzen wir uns gemeinsam an einen Tisch, teilen und essen miteinander; darum feiern wir Ostern und freuen uns darüber, dass Gott niemanden fallen lässt, erst recht nicht am Ende seines Lebens.

Amen.



Osternacht

Vorbereitung

- In einer Feuerschale Holzscheite vorbereiten.
Alternativ für drinnen: Osterkerze gestalten bzw. die gestaltete Jesuskerze nehmen
- Brief/Zettel schreiben mit den Antworten zu folgenden Fragen:
Was macht mir gerade große Angst?
Worauf hoffe ich?
- Entzünden des Feuers/der Kerze um 21:00 Uhr

Beginn

Segnung des Feuers



Allmächtiger, ewiger Gott, du hast durch Jesus allen, die an dich glauben, das Licht deiner Herrlichkeit geschenkt. Segne dieses Feuer, das die Nacht erhellt, und entflamme in uns die Sehnsucht nach dir, dem unvergänglichen Licht, damit wir mit reinem Herzen zum ewigen Osterfest gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Jesus Christus, Gestern und Heute,
Anfang und Ende, Alpha und Omega.
Dein ist die Zeit und die Ewigkeit.
Dein ist die Macht und die Herrlichkeit in alle Ewigkeit.
Behüte und bewahre du uns in deinem Licht. Amen.

→ Die Zettel dem Feuer übergeben bzw. die Zettel in ganz kleine Stücke reißen und dem Altpapier anvertrauen.

→ Es wird alles verwandelt: Vom Dunkel ins Licht! Vom Streit zum Frieden!
Vom Tod zum Leben!

→ Allen frohe Ostern wünschen und noch etwas beim Feuer verweilen!

Ostersonntag



Vorbereitung

- Seerose basteln aus verschieden farbigem Papier, darauf schreiben, wofür wir in unserem Leben dankbar sind. Was wir uns gegenseitig schenken können, damit unser Leben bunt und lebendig wird. Pro Blütenblatt ein Wort.
- Eine große Schüssel mit Wasser auf dem Tisch bereitstellen
- In die Mitte des Tisches die Jesuserke bzw. Osterkerze stellen
- Bibel auf den Tisch legen. Bibelstelle für heute: Johannes 20,1-18



Beginn

Guter Gott, du bist wie ein Vater, wie eine Mutter für alle Menschen. Du schenkst uns deine Liebe und Zuneigung. Du verwandelst unsere Traurigkeit in Hoffnung und Freude. Begleite uns auf all unseren Wegen und schenke uns den Mut, immer wieder aufzustehen und neu anzufangen. Darum bitten wir dich durch Jesus, unseren Bruder und Freund. Amen.

Bibelstelle nach Johannes 20,1-18 vorlesen oder nacherzählen

Als die Nacht vorüber war, ging Maria von Magdala früh morgens traurig zum Grab von Jesus. Alles erschien ihr grau. Auch die Sonne hat sich nicht gezeigt. Da bemerkte sie, dass der Stein weggerollt war und sie glaubte, jemand hat den Leichnam von Jesus gestohlen. Aus Furcht rannte sie zu den Jüngern zurück und Petrus und sein Freund liefen so schnell sie konnten zum Grab. Als sie das leere Grab entdeckten, wunderten sie sich auch. Dann gingen die beiden wieder zurück nachhause. Maria stand vor dem offenen Grab, ihre Augen waren voller Tränen. Als sie hineinblickte, sah sie ein weißes Licht. Zwei Engel in weißen Gewändern saßen dort, wo der tote Körper von Jesus gelegen hatte. Sie fragten Maria, weshalb sie weint. Maria war traurig, weil Jesus nicht mehr da war. Und als sie sich umdrehte, hörte sie einen Mann, der rief: Maria! Da ging ihr das Herz auf, denn sie wusste: Jesus lebt! Ich darf ihn nicht festhalten. Sein Platz ist bei Gott. Voll Freude im Herzen und die Sonne im Blick lief sie zurück zu den Jüngern und berichtete ihnen farbenfroh, was sie erlebt hatte.

Seerose ins Wasser geben

Nun schaut was mit euren Seerosen passiert – sie gehen auf. Auch Maria ging damals etwas auf – sie erkannte Jesus und wusste, dass er lebt, und er sie nie im Stich lassen wird. Und das dürfen auch wir glauben – Gott begleitet uns – immer. Darüber freuen wir uns und beten gemeinsam zum Abschluss:



Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und dir Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Seerose zum Selbermachen

Das benötigst du dafür:

- Schüssel mit Wasser
- Papier
- Stift
- Schere

Versuchsbeschreibung

Zeichne auf ein buntes Blatt eine Blume und schneide sie aus. Falte alle Blütenblätter zur Mitte



Lege deine gefaltete Blume in eine Schüssel mit Wasser. Wichtig ist, dass die eingefalteten Blütenblätter nach oben zeigen. Beobachte, was passiert!

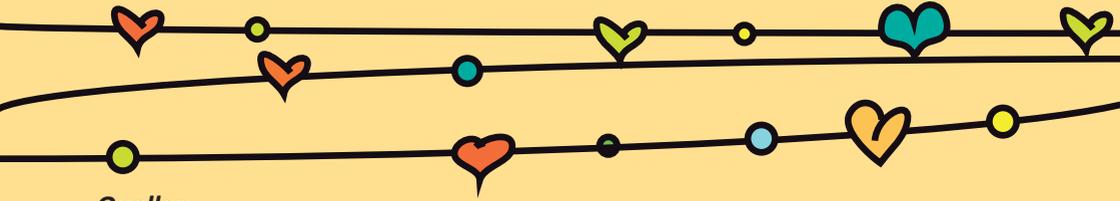
Erklärung:

Wasser kann in und an unterschiedlichen Stoffen hochsteigen, sogar gegen die Schwerkraft. Papier quillt bei diesem Vorgang auf, das Blatt entfaltet sich und bringt damit die Seerose zum Aufblühen.

Die Fähigkeit von Wasser, in dünnen Röhren nach oben zu klettern (bei der Seerose



sind dies die Papierfasern), nennt man die Kapillarwirkung von Wasser. Sie ist es, die das Wasser in die Lage versetzt, vom Grundwasser aus aus aufwärts zu klettern und die Pflanzen mit Feuchtigkeit und Nahrung zu versorgen. Die Kapillarwirkung ist auch die Kraft, die innerhalb der Pflanze den Saft nach oben transportiert.



Quellen

<https://freie-referate.de/deutsch/kinder-gebete-vor-dem-essen>

Bilder Conradino© – Cornelia Nagel

Seerose: Behelf: Katholische Jugend & Jungschar Burgenland Ostern feiern im Kleinen mit der Familie Hauptabteilung Pastorale Dienste: Katholische Jugend und Jungschar Burgenland

